

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

TESTFRAGEN C

(Ausgabe 1999)

**Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!**

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Welche Wassermenge liefert in etwa ein CM-Strahlrohr mit Mundstück (5 bar Strahlrohrdruck)? | <input type="checkbox"/> 50 l/min
<input checked="" type="checkbox"/> 100 l/min | <input type="checkbox"/> 200 l/min
<input type="checkbox"/> 400 l/min |
| 2. Wer baut beim Einsatz der Löschgruppe die Saugleitung auf (Regelfall)? | <input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp, Schlauchtrupp
<input type="checkbox"/> Schlauchtrupp, Angriffstrupp | <input type="checkbox"/> Wassertrupp, Angriffstrupp
<input type="checkbox"/> Maschinist, Melder, Angriffstrupp |
| 3. Aufgaben der Feuerwehr? | <input type="checkbox"/> Abschleppen von Kraftfahrzeugen
<input checked="" type="checkbox"/> technische Hilfe bei Unfällen
<input checked="" type="checkbox"/> Brandbekämpfung | <input checked="" type="checkbox"/> Hilfe bei Katastrophen
<input checked="" type="checkbox"/> Retten von Menschen
<input checked="" type="checkbox"/> Hilfe bei Gefahrgutunfällen |
| 4. Wie werden Feuerlöschschläuche grundsätzlich eingeteilt? | <input type="checkbox"/> weiße und rote Schläuche
<input type="checkbox"/> kurze und lange Schläuche | <input checked="" type="checkbox"/> Druckschläuche und Saugschläuche
<input type="checkbox"/> Angriffsschläuche und Verteidigungsschläuche |
| 5. Wozu ist ein Standrohr erforderlich? | <input type="checkbox"/> zur Wasserentnahme aus flachem Gewässer
<input type="checkbox"/> zur Wasserentnahme aus Überflurhydranten | <input type="checkbox"/> zum Zumischen von Schaummittel
<input checked="" type="checkbox"/> zur Wasserentnahme aus Unterflurhydranten |
| 6. Sie sind bei einer Übung als Wassertruppführer eingeteilt. Was tun Sie zu Beginn der Übung? | <input checked="" type="checkbox"/> Einsatzbefehl des Gruppenführers abwarten
<input type="checkbox"/> am Verteiler bereitstellen | <input type="checkbox"/> sofort zum angenommenen Brandherd vorgehen
<input type="checkbox"/> sofort Wasserversorgung aufbauen |
| 7. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Feuerwehranwärter ab 16 Jahren bei Einsätzen zu Hilfeleistungen herangezogen werden? | <input type="checkbox"/> Tragen einer Warnweste
<input type="checkbox"/> Mitführen einer Handlampe | <input checked="" type="checkbox"/> Aufsicht eines erfahrenen Feuerwehrdienstleistenden außerhalb des Gefahrenbereiches |
| 8. Für welche Zwecke werden B-Schläuche vornehmlich verwendet? | <input type="checkbox"/> Löschen von kleinen Bränden
<input checked="" type="checkbox"/> Angriff bei großem Wasserbedarf | <input checked="" type="checkbox"/> Wasserförderung (Transport)
<input type="checkbox"/> Schnellangriffseinrichtung |
| 9. Wie werden einsatzbereite Druckschläuche in Feuerwehrfahrzeugen aufbewahrt? | <input type="checkbox"/> als Rollschläuche in den eigentlich für tragbare Schlauchhaspel vorgesehenen Fächern
<input type="checkbox"/> am Boden des Mannschaftsraums | <input checked="" type="checkbox"/> auf Schlauchhaspel (tragbar oder fahrbar) aufgewickelt
<input type="checkbox"/> als einfach gerollte Schläuche in Fächern |
| 10. Wie sind die Rohre an einem Verteiler anzuschließen? | <input type="checkbox"/> erstes C-Rohr rechts, zweites C-Rohr links
<input checked="" type="checkbox"/> erstes C-Rohr links, zweites C-Rohr rechts | <input checked="" type="checkbox"/> drittes C-Rohr / Sonderrohr in der Mitte
<input type="checkbox"/> drittes C-Rohr / Sonderrohr links oder rechts |

Zahl der Fehlerpunkte: _____